



Einwohnerrat

Beschlüsse vom 25. Juni 2003

1. Der Bericht des Stadtrates betreffend Quartierplanerarbeitung Bahnhofgebiet, Konzept "Eurocity" wird zur Vorberatung an die Bau- und Planungskommission überwiesen.
2. Das Büro des Einwohnerrates wird für das Amtsjahr 2003/2004 wie folgt gewählt:

Paul Finkbeiner	(SVP/CVP/EVP)	als Präsident
Walter Gudenrath	(SP)	als Vizepräsident
Elisabeth Augstburger	(SVP/CVP/EVP)	
Hans Brodbeck	(FDP)	
Ernst Gebhard	(GL/Fraumättler)	
Luzia Kilchmann	(SP)	
Adrian Mächler	(FDP)	

Ersatzmitglieder:

Marie-Therese Beeler	(GL/Fraumättler)	
Adolf Fluri	(FDP)	
Orla Oeri-Devereux	(SP)	
Elisabeth Weber	(SVP/CVP/EVP)	
3. Der Teilrevision der Gemeindeordnung der Stadt Liestal vom 22.09.2001
§ 2 Behördenorganisation, Abs. 1:
b. Stadtrat, bestehend aus 5 Mitgliedern
wird in zweiter Lesung zugestimmt.
4. Die Rechnung 2002 wird genehmigt. Die GPK wird beauftragt, den Sachverhalt um die Sekundarschulhäuser und Annuitäten zu klären und dem Einwohnerrat Bericht zu erstatten. Weiter wird die GPK beauftragt, die Ursachen der hohen Steuerausstände zu klären und dem Einwohnerrat Bericht zu erstatten. Der Stadtrat wird beauftragt, die Betreuung und Revision der Stiftungen neu zu regeln und den Einwohnerrat in geeigneter Form zu informieren.
5. Von den bisherigen Arbeiten und Massnahmen im Rahmen der Reorganisation der Sozialen Dienste wird zustimmend Kenntnis genommen.
6. Der Bericht des Stadtrates betreffend Genereller Entwässerungsplan (GEP) wird zur Vorberatung an die Bau- und Planungskommission überwiesen.
7. Aufgrund der stadträtlichen Abklärungen mit der Wirtschaftskommission und dem Interesse der in Erwägung gezogenen interessierten Kreise wird auf die Einführung von einheitlichen Stedtli-Einkaufswagen verzichtet. Das Postulat Nr. 01/24 wird abgeschrieben.
8. Das Projekt für die Verkehrsberuhigung der Wiedenhubstrasse wird genehmigt und der dazu erforderliche Baukredit von CHF 10'000.-- zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt. Das Postulat Nr. 01/23 wird abgeschrieben.

Der Beschluss Nr. 8 unterliegt dem fakultativen Referendum von 30 Tagen, das heisst vom 17. Juli 2003 bis zum 18. August 2003. Der Beschluss Nr. 3 unterliegt der Genehmigung durch das Stimmvolk.

Für den Einwohnerrat
Die Ratspräsidentin Der Ratsschreiber
Debora Keller Martin Schneider

Ablauf von Referendumsfristen:

Nachdem gegen folgende Beschlüsse des Einwohnerrates vom 9. April 2003 (Ablauf der fakultativen Referendumsfrist 16. Juni 2003) das Referendum nicht ergriffen wurde, sind somit rechtskräftig geworden:

- Zustimmung zur Leistungsvereinbarung zwischen den Gemeinden Frenkendorf, Füllinsdorf, Liestal, Hersberg und Seltisberg einerseits und dem Verein Spitex Regio Liestal andererseits, welche rückwirkend per 01.01.2003 in Kraft gesetzt wird.
- Genehmigung des revidierten Bestattungs- und Friedhofreglementes.
- Genehmigung der zueinander in einem sachlichen Zusammenhang stehenden Projekte Ersatzerschliessung Schwieri (CHF 270'000.--), Sanierung der Gartenstrasse (CHF 180'000.--) und Sanierung Treppenweg (CHF 35'000.--) mit einem Bruttokredit von total CHF 485'000.-- zu Lasten der Einwohnerkasse sowie des Projekts und des Kredits über CHF 320'000.-- für den Ersatz der Wasserleitung in der Gartenstrasse (Spezialfinanzierung) und des Projekts und des Kredits über CHF 110'000.-- für den Ersatz der Kanalisationsleitung in der Gartenstrasse (Spezialfinanzierung).